

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

TuS 1926 Hahn : TuS Et. Wiesbaden 1846 III
Freitag, 26.04.2024, 20:00 Uhr

Mülдер und Baldering in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 28:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS 1926 Hahn ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 III. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Mülдер / Baldering den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Mülдер und Baldering, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Mülдер / Baldering beim 11:4, 12:10, 11:5 gegen Neubacher / Frankler. Jandl / Lappka bekamen ihre Gegner Mandusic / Belozercev hingegen beim klaren 2:11, 13:15, 5:11 nicht richtig in den Griff. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Lenga / Schachtl-Rieß fanden Rössler / Neumann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Uwe Mülдер hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Ken Neubacher durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marc Baldering und Marin Mandusic, das Marc Baldering letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Holger Lenga konnte Marcel Jandl den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Rössler seinen Gegner Benjamin Frankler beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nur einen Satz verlor Frank Neumann beim 11:5, 11:8, 9:11, 11:8 gegen Artemij Belozercev und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Roland Lappka hatte nachfolgend gegen Jakob Schachtl-Rieß wiederum bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Marin Mandusic war wiederum der Gastgeber Uwe Mülдер, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Dieser Sieg war somit der 31. Sieg von Mülдер seit Beginn der Serie, während er bislang 7 Einzel verlor. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marc Baldering und Ken Neubacher, die Marc Baldering letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Marcel Jandl überzeugte im Match gegen Benjamin Frankler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Jandl somit bei 10 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Frankler ein 1:10 ausweist. Der neue Zwischenstand war 8:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Rössler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Holger Lenga verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Beim anschließenden 2:11, 8:11, 11:13 gegen Jakob Schachtl-Rieß fand Frank Neumann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und eine Niederlage für Schachtl-Rieß aus. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Roland Lappka gegen Artemij Belozercev, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:2 für Lappka und 6:18 für Belozercev seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final

gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Genügend spielerische Mittel hatten wenig später Mülder / Baldering dagegen letztlich parat, um Mandusic / Belozercev zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Damit war der 9. Punkt für den TuS 1926 Hahn im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS 1926 Hahn die Saison mit einem Punkteverhältnis von 31:13 bei 13 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 5 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Et. Wiesbaden 1846 III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:40. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TuS 1926 Hahn

Doppel: Mülder / Baldering 2:0, Jandl / Lappka 0:1, Rössler / Neumann 0:1

Einzel: U. Mülder 2:0, M. Baldering 2:0, M. Jandl 1:1, T. Rössler 1:1, F. Neumann 1:1, R. Lappka 0:2

TuS Et. Wiesbaden 1846 III

Doppel: Mandusic / Belozercev 1:1, Neubacher / Frankler 0:1, Lenga / Schachtl-Rieß 1:0

Einzel: M. Mandusic 0:2, K. Neubacher 0:2, B. Frankler 0:2, H. Lenga 2:0, J. Schachtl-Rieß 2:0, A. Belozercev 1:1